

Presseinformation

21. August 2013

„Hunnenfest“ im Urgeschichtemuseum Niederösterreich

Am 24. und 25. August wird Geschichte zum Erlebnis

Eindrucksvolle Reitershow, ein buntes Familienprogramm, historisches Handwerk und mongolische Musik bietet das „Hunnenfest“ im Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya, das am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, jeweils von 9 bis 18 Uhr Geschichte zum Erlebnis werden lässt.

Das „Hunnenfest“, das heuer im Rahmen der NÖ Landesausstellung „Brot & Wein“ stattfindet, trägt sowohl den kulturellen als auch militärischen Leistungen der gefürchteten Reiter aus den weiten Steppen Zentralasiens Rechnung, die mit ihrer unübertrefflichen Waffen- und Kriegskunst im 5. Jahrhundert nach Christus viele Völker überrannt haben. In Asparn werden Reiterkrieger mit Pfeil und Bogen, Säbel, Speer, Axt, Feuerfackel und Feuerspeer ihr Geschick im Sattel zeigen, im Lager der Hunnen wiederum sind Rüstungen, Gewand, Reitersättel und Zaumzeug nach Originalfundstücken aus dem 4. und 5. Jahrhundert zu sehen.

Wie qualitativ hochwertig das Handwerk zu jener Zeit schon war, wird am Wochenende ebenfalls präsentiert. Gezeigt wird, wie vor 1.500 Jahren Eisen geschmiedet, Bögen gebaut, Glasperlen und Schmuckstücke hergestellt wurden. Darüber hinaus sorgen zahlreiche Aktivitäten wie Bogenschießen, Speer- und Lassowerfen, Filzen, Töpfern etc. für Unterhaltung. Umrahmt wird das „Hunnenfest“ durch traditionelle mongolische Musik mit Kehlkopf- und Obertongesang, ein vielfältiges Marktangebot mit altem Kunsthandwerk und Naturprodukten sowie originelle Kulinareik.

Nähere Informationen beim Urgeschichtemuseum Niederösterreich unter 0664/60 49 92 81, MMag. Renate Heger, e-mail renate.heger@urgeschichte.at und <http://www.urgeschichte.at/>.